BGW themen

Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Friseurhandwerk



FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

BGW
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Weitere Informationen und die Unterstützungsangebote der BGW rund um das Thema Hautschutz finden Sie hier:

www.bgw-online.de/hautschutz

Bestell-Nr.: BGW 06-13-090 · Stand: 08/2026 · AM/CC · Titelfoto: BGW/Dag von Boor

BGW · Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg

BGW

Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Friseurhandwerk

Datum | Unterschrift

1. Vor Arbeitsbeginn und nach Pausen

Hautschutz



- Hände mit Hautschutzcreme eincremen

- auf trockenen, sauberen Händen verwenden
- circa haselnussgroße Menge auf Handrücken auftragen (Herstellerangaben beachten)
- sorgfältig einmassieren, die Creme muss vollständig eingezogen sein, bevor Handschuhe angezogen werden

2. Während der Tätigkeit

Handschuhe



- **Handschuhart**
  keine gepuderten Handschuhe benutzen

Haare waschen und pflegen

- Shampoonieren
- Kopfmassagen mit Haarbehandlungsmitteln
- Auftragen und Auswaschen von Pflegemitteln

- **langstulpige Einmalhandschuhe** oder **Waschhandschuhe**

Farbe, Dauerwelle, Blondierung, Haarglättung

- Mischen
- Auftragen
- Überprüfen
- Probewickeln
- Fixieren
- Aufemulgieren
- Auswaschen

- **Einmalhandschuhe**
- **langstulpige Einmalhandschuhe**

Styling, Kopfmassage ohne Haarbehandlungsmittel

- **Einmalhandschuhe** (bei empfindlicher Haut)

Reinigung, Desinfektion

- Arbeitsgeräte
- Räume

- **chemikalienbeständige Schutzhandschuhe**

3. Nach einzelnen Tätigkeiten, sofern erforderlich

Hände waschen



1. Hände waschen bei **verschmutzten** Händen – mit pH-hautneutralem Handwaschpräparat

2. Hände gut abtrocknen

3. Hände mit Hautschutzcreme eincremen



4. Nach Arbeitsende

Hände pflegen



- Hände mit Pflegecreme eincremen

- auf trockenen, sauberen Händen verwenden
- circa haselnussgroße Menge auf Handrücken auftragen (Herstellerangaben beachten)
- sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke)

BGW Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Friseurhandwerk

Wichtig – unsere Tipps

Hautschutz



Verwenden Sie Hautschutzcremes vor Arbeitsbeginn, nach Pausen sowie nach dem Händewaschen während der Arbeit. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut.

Wählen Sie Produkte möglichst ohne Duft- und ohne bedenkliche Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Handschuhe



Tragen Sie Handschuhe beim Haarewaschen. Wasser und Shampoo lassen die Hornschicht aufquellen, Hautfette werden herausgelöst, und die Haut trocknet aus. Einmalhandschuhe sollten lange Stulpen haben.

Tragen Sie Einmalhandschuhe bei allen Tätigkeiten mit Haarfarbe, Blondierung, Dauerwellflüssigkeit oder Haarglättungsmittel. Friseurchemikalien können die Haut reizen und Allergien auslösen. Handschuhe beim Kontakt mit Friseurchemikalien **nur ein Mal** verwenden und anschließend entsorgen. Geeignete Schutzhandschuhe entsprechen der Norm DIN EN ISO 374-1.

Achten Sie darauf, dass die Hautschutzcreme vor dem Anziehen von Handschuhen vollständig eingezogen ist.

Benutzen Sie keine gepuderten Handschuhe, der Puder kann die Haut reizen. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.

Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn Sie diese längere Zeit tragen müssen, zum Beispiel beim Färben. Wechseln Sie die Baumwollhandschuhe zusammen mit den Schutzhandschuhen.

Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe bei Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Diese Handschuhe haben einen verlängerten Schaft zum Umstülpen, damit keine Reinigungsflüssigkeit auf die Unterarme und in die Handschuhe fließt.

Hände waschen



Beschränken Sie das Händewaschen auf das notwendige Minimum. Häufiges Händewaschen lässt die Hornschicht aufquellen, Hautfette und Feuchthaltefaktoren gehen verloren, die Haut trocknet aus.

Waschen Sie die Hände, wenn sie sichtbar verunreinigt sind oder ein Hautkontakt mit Friseurchemikalien bestand. Friseurchemikalien dürfen nicht auf der Haut eintrocknen.

Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit einem weichen Einmalhandtuch ab. Die Haut wird dadurch weniger irritiert, als wenn Sie ein raues Papier- oder feuchtes Stoffhandtuch benutzen. Verwenden Sie keine feuchten und mit Chemikalienresten verunreinigten Kundenhandtücher.

Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Darunter hält sich die Feuchtigkeit, und es können sich Keime sammeln und Hauterkrankungen entstehen.

Hände pflegen



Verwenden Sie Hautpflegecremes nach Arbeitsende und in der Freizeit. Sie helfen Ihrer Haut sich zu regenerieren.

Wählen Sie Produkte möglichst ohne Duft- und ohne bedenkliche Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Stand: 08/2026